

SWR2 Zeitwort

19.04.1956:

Grace Kelly und Rainier III. von Monaco heiraten

Von Ellinor Krogmann

Sendung vom: 19.04.2022

Redaktion: Susanne Schmaltz

Produktion: SWR 2007

SWR2 Zeitwort können Sie auch im **SWR2 Webradio** unter www.SWR2.de und auf Mobilgeräten in der **SWR2 App** hören – oder als **Podcast** nachhören:
<https://www.swr.de/~podcast/swr2/programm/podcast-sw2-zeitwort-100.xml>

Bitte beachten Sie:

Das Manuskript ist ausschließlich zum persönlichen, privaten Gebrauch bestimmt. Jede weitere Vervielfältigung und Verbreitung bedarf der ausdrücklichen Genehmigung des Urhebers bzw. des SWR.

Die SWR2 App für Android und iOS

Hören Sie das SWR2 Programm, wann und wo Sie wollen. Jederzeit live oder zeitversetzt, online oder offline. Alle Sendung stehen mindestens sieben Tage lang zum Nachhören bereit. Nutzen Sie die neuen Funktionen der SWR2 App: abonnieren, offline hören, stöbern, meistgehört, Themenbereiche, Empfehlungen, Entdeckungen ...
Kostenlos herunterladen: www.swr2.de/app

Autorin:

Fürst Rainier der Dritte von Monaco hatte schon vor Grace Kelly eine Schwäche für Filmstars. Aber sie war die damenhafteste, sie wirkte puritanisch und unnahbar. Sie war katholisch und konnte 2 Millionen Dollar Mitgift in die Ehe einbringen. Also wählte er sie. Vorteile hatte diese Verbindung für beide Seiten. Grace Kelly, die Tochter eines amerikanischen Millionärs, der sein Vermögen im Baustoffhandel erworben hatte, wurde Fürstin und Rainier wurde an ihrer Seite reicher und berühmter. Denn in den USA kannte man Rainier den Dritten zunächst nicht und amerikanische Zeitungen schrieben, das Gebiet des Herrschers sei klein, nicht größer als das Gelände der Metro- Goldwyn- Mayer Studios.

Er hatte den Titel, sie den Glanz und am 19. April 1956 heirateten die beiden in der Sankt Nicolaus Kathedrale in Monaco. Ihre große Liebe demonstrierten sie mit einer Traumhochzeit. 600 Gäste versammelten sich in der Kirche. Darunter viele Prominente wie die Hollywoodschauspieler Ava Gardner und Cary Grant. Grace Kellys Brautkleid muss sehr schwer gewesen sein. 23 Meter Seidentaft, 91 Meter Seidentüll und 275 Meter Spitze wurden dafür verarbeitet. Aber sie wollte die schönste Braut des Jahrhunderts werden. Der Bräutigam wollte ihr in nichts nachstehen und entwarf seine Uniform für die Trauung selbst, dabei orientierte er sich an einer, die Napoleon einst trug.

Rainier der Dritte sagte später über das Spektakel in der Kirche: „Als die Hochzeit begann, war ich mit meinen Nerven bereits am Ende“. Dafür verlief die standesamtliche Trauung im Thronsaal etwas ruhiger:

Kommentar eines Reporters:

Und nun sitzen Grace Kelly und Rainier Trois von Monaco im Thronsaal. Grace Kelly - nun schaut sie rüber zu Rainier. Während der Präsident des Staatsrates die standesamtliche Trauung vornehmen wird.

Autorin:

Möglicherweise hat sie damals schon geahnt, dass der Abschied aus der Filmwelt gar nicht so leicht werden würde.

Kommentar eines Reporters:

Grace ist sehr ernst, sehr gefasst. Sie zeigt dieses kühle, hoheitsvolle Gesicht, worüber schon Tausende Journalisten geschrieben haben.

Autorin:

Sie war ein Star, obwohl sie nur eine Handvoll Filme gedreht hatte. Zum Beispiel an der Seite von Gary Cooper „Zwölf Uhr mittags“. Mit James Stewart „Fenster zum Hof“. Alfred Hitchcock war der Regisseur dieses Kriminalfilms und er hatte über sie gesagt: „Was mich an Miss Kelly verführt, ist ihre sexuelle Eleganz. Bei ihr schwellt Feuer unter dem Eis.“ Dann war aus Miss Kelly Fürstin Gracia Patricia geworden und die sexuelle Eleganz bekam mütterliche Züge. Kurz nach der Hochzeitsreise wurde bekannt gegeben, dass das erste Kind unterwegs sei. Im Januar 57 wurde Tochter Caroline mit 21 Kanonenschüssen begrüßt, ein Jahr später kam Albert. Die ersten Jahre seien schwierig gewesen, gestand die Fürstin später ihrem Biographen. Plötzlich stand nicht mehr ihr Beruf, sondern ihr Ehemann an erster Stelle. Dieses Problem meisterte die Fürstin mit einer Eigenschaft, für die sie schon als Schauspielerin bekannt war: mit Selbstdisziplin. Die hat dafür gesorgt, dass sie auch

als Gracia Patricia ihre Rolle gefunden und ein viertel Jahrhundert ohne Skandale eingenommen hat. Bis sie im September 1982 am Steuer ihres Wagens einen Schlaganfall erlitt und in einen Abgrund fuhr.